



SVP Aarau
Postfach
5001 Aarau

Dr. Nicole Burger
Kreisschulrätin
+41 79 384 88 85
nicole.burger@posteo.ch

Kreisschulrat Aarau-Buchs

Anfrage: Reserve und Härtefallgesuche

Am 5. Juni 2024 stellte unterzeichnete Kreisschulrätin dem Schulvorstand Fragen zur Ressourcenausnutzung an er KSAB. Die Anfrage ist bis heute unbeantwortet. Stattdessen lud die KSAB die Einwohnerratsfraktionen der beiden Verbandsgemeinden zu einem «Austausch» ein. Sie störte sich daran, dass seitens der Ortsparteien angeblich falsche Informationen über die KSAB verbreitet würden. Unter anderem wurde der Vorwurf erhoben, es sei die Behauptung gemacht worden, die KSAB horte Ressourcen und könne deshalb keine Härtefallgesuche stellen. Die Kantonale Schulaufsicht habe zu diesem Thema festgehalten, dass es grossen Gesamtschulen empfohlen werde, «eine Reserve zum Schuljahresstart» zu bilden.

Offenbar besteht eine Diskrepanz zwischen der Wahrnehmung der KSAB und jener der unterzeichneten Kreisschulrätin, zumal diese den Eindruck hatte, das im September 2024 an einer Informationsveranstaltung anwesende und für die Ressourcen zuständige Mitglied der Geschäftsleitung habe noch nie ein Härtefallgesuch formuliert, geschweige denn je ein solches in Erwägung gezogen. In Erinnerung der unterzeichneten Kreisschulrätin ist auch, dass der Schulvorstand am gleichen oder an einem anderen Abend die Aussage machte, «schon einmal» ein Härtefallgesuch gestellt zu haben. Ob das tatsächlich nur eines war oder ob Härtefallgesuche standardmässig gestellt werden, geht aus dieser Aussage nicht hervor. Klar ist hingegen, dass die aktuellen Aussagen des Schulvorstands zu den angeblichen «Falschbehauptungen» der Parteien zu zusätzlichen Fragen geführt haben.

Der Schulvorstand wird daher gebeten, ergänzend zur Anfrage vom 5. Juni 2024 folgende **Fragen** zu beantworten:

1. Wie hoch ist die Reserve an Wochenlektionen, welche die Schulaufsicht für Schulen in der Grösse der KSAB empfiehlt?
2. Schulen, die über eine hohe Reserve verfügen, können keine Härtefallgesuche stellen resp. diese werden abschlägig beantwortet, solange eine gewisse Reserve an Wochenlektionen vorhanden ist. Stimmt diese Aussage? Falls ja, ab welcher Reserve trifft das für die KSAB zu? Falls nein, wie ist erklärbar, dass die Schulaufsicht diese Aussage gegenüber der unterzeichneten Kreisschulrätin machte?

3. Wie hoch ist die Reserve an Wochenlektionen, welche die KSAB Anfang des Schuljahres 2024/2025 hielt? Wie hoch ist die aktuelle Reserve (Stand: April 2025)? Werden auf Ende des Schuljahres 2024/2025 alle Ressourcen (Wochenlektionen) aufgebracht sein?
4. Wie hoch ist die vorgesehene Reserve für das Schuljahr 2025/2026? Mit wie vielen zusätzlichen Lektionen wird anhand von Härtefallgesuchen gerechnet?
5. Wie viele Härtefallgesuche hat die KSAB in den letzten fünf Jahren gestellt? Wie viele davon waren erfolgreich und haben zu wie vielen zusätzlich gesprochenen Wochenlektionen geführt? Bitte schlüsseln Sie auf nach Jahr und Schulhaus innerhalb der KSAB.

Aarau, 27. April 2025

Dr. Nicole Burger